



IHK-Kompetenz-Check Schlussbericht

Fazit 2017 – 2019

IHK Pfalz

 **Bundesagentur für Arbeit**
Regionaldirektion
Rheinland-Pfalz-Saarland
bringt weiter.

chancen bieten.
nutzen.

Vorwort

chancen bieten.
nutzen.

Das Projekt IHK-Kompetenz-Check wurde nach drei Jahren erfolgreich beendet. Zunächst ein kleiner Rückblick.

2016 fanden in Rheinland-Pfalz ca. 50.000 Menschen Schutz vor Krieg, Gewalt und Verfolgung. Für Staat, Gesellschaft und Wirtschaft war und bleibt es bis heute eine große Herausforderung, diesen geflüchteten Menschen neben einer gesellschaftlichen Eingliederung auch die berufliche Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Das setzt zum Beispiel voraus, ihre fachlichen und sprachlichen Kompetenzen sowie ihre beruflichen Erfahrungen genauer zu kennen, um ihre Eignung für berufliche Tätigkeiten besser einschätzen zu können.

Die pfälzische Wirtschaft reagierte noch im Jahr 2016 auf diese Entwicklung: Sie beauftragte die IHK Pfalz damit, ein entsprechendes Projekt aufzusetzen. Es sollte in besonderem Maße auf diese aktuellen Herausforderungen eingehen und dazu beitragen, die Arbeitsintegration von Geflüchteten zu erleichtern. Das Projekt „IHK-Kompetenz-Check“ startete 2017 und wurde für drei Jahre angelegt. Die Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit war vom Erfolg des Projektes so überzeugt, dass auch sie sich intensiv als Projektpartnerin einbrachte.

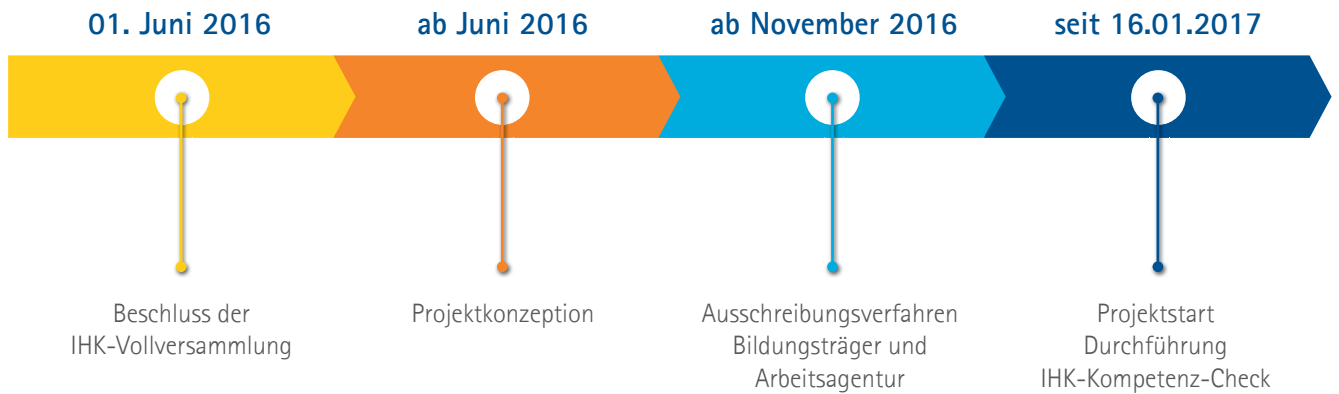
Besonders kleine und mittelständische Unternehmen haben nicht die notwendigen Ressourcen, um berufspraktische Kenntnisse und Fertigkeiten von Geflüchteten festzustellen und zu beurteilen. Der Projektfokus lag deshalb auf der Organisation und Durchführung von drei- bis viertägigen Kompetenz-Checks, die in Zusammenarbeit mit Bildungsträgern und geeigneten Partnerunternehmen in der Region stattfanden. Mittels Arbeitsproben wurden die bisherigen beruflichen Erfahrungen der Geflüchteten mit beruflichen Handlungskompetenzen verglichen. Im Nachgang erhielten der potenzielle Arbeitgeber und die geflüchtete Person jeweils eine belastbare Einschätzung, welche praktischen Kompetenzen vorliegen und welche Weiterbildungen in Frage kommen.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern konnten wir zahlreiche Kompetenz-Checks mit mehreren hundert Teilnehmern erfolgreich durchführen. Im Laufe des Jahres 2019 sanken die Teilnehmerzahlen, letztlich auch aufgrund der Wirksamkeit des Projekts, so dass wir es wie geplant zum Jahresende 2019 abschließen konnten. Mit unserem Bundesprojekt „ValiKom Transfer“ haben wir ein neues Angebot geschaffen, welches auch die Zielgruppen des Kompetenz-Checks einschließt.

Bislang ist der „IHK-Kompetenz-Check“ das bundesweit größte Einzelprojekt einer IHK für geflüchtete Menschen. Die Ergebnisse haben wir in diesem Schlussbericht zusammengefasst.



Chronologie



Die Vollversammlung beauftragte die IHK damit, ein Konzept zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten in Verbindung mit einer Kompetenzfeststellung zu entwickeln und in Kooperation mit externen Bildungsträgern umzusetzen. Der „IHK-Kompetenz-Check“ sollte insbesondere mittelständische Unternehmen bei der betrieblichen Integration und Akquisition von geeigneten Geflüchteten unterstützen.

chancen bieten.
nutzen.

IHK Pfalz Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Rheinland-Pfalz-Saarland

IHK-Kompetenz-Check

DAMIT IHR NEUSTART IN DEUTSCHLAND GELINGT:
ZEIGEN SIE, WAS SIE KÖNNEN.

chancen bieten.
nutzen.

chancen bieten.
nutzen.

Bildnach: Fotografin: © iStockphoto.com/Robert K. Schmitt

IHK-Kompetenz-Check: Projektphasen

Aufnahme in das Projekt

Kompetenz-Überprüfung

Betriebliche Integration

Flankierende Unterstützung

Die IHK Pfalz beauftragte Bildungsträger und geeignete Partnerunternehmen in der Region damit, drei- bis viertägige Kompetenz-Checks mit Geflüchteten durchzuführen. Mit Abschluss dieser Kompetenz-Checks erhielten potenzielle Arbeitgeber, Geflüchtete und die jeweils regional zuständige Arbeitsagentur eine belastbare Einschätzung von vorliegenden Kompetenzen und passenden Weiterbildungsmöglichkeiten.



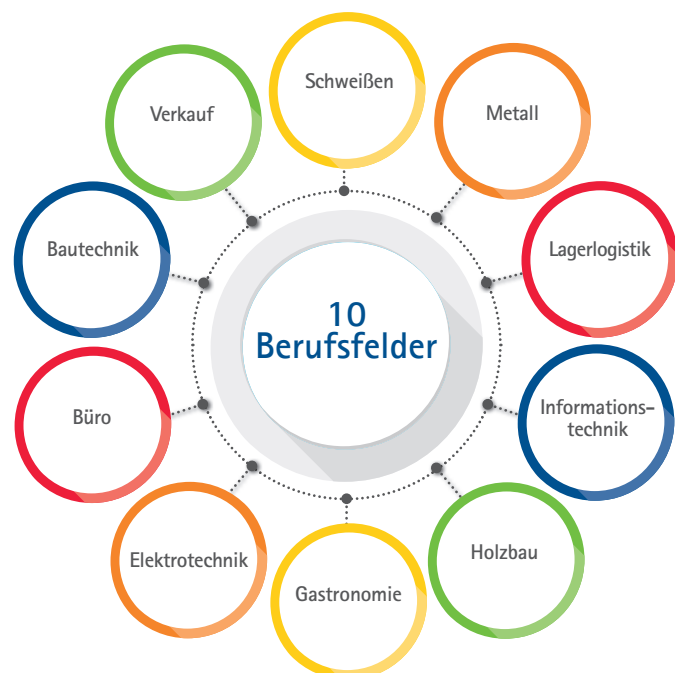
Zitiert



„Wir wissen, dass die Flüchtlinge nicht unser Fachkräfteproblem lösen werden, aber es ist wichtig und notwendig, die Menschen, die zu uns kommen, auch in unsere Gesellschaft zu integrieren.“

Michael Böffel,
Geschäftsführer Ausbildung bei der IHK Pfalz

Der IHK-Kompetenz-Check deckt zehn gefragte Berufsfelder ab:



Eintrittskarte in chancengebende Unternehmen



Beispieltext für einen Kompetenz-Nachweis:

Einschätzung der Kompetenzen

Fachlich

Verständnis einfacher technischer Zeichnungen liegt mit Hilfestellung vor.

Korrekte Auswahl der Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung erfolgt ohne Hilfe.

Herstellen eines Bauteils nach technischer Zeichnung konnte ohne Hilfe erfolgen.

- Feilen, Anreißen, Körnen, Bohren
- Herstellen von Ebenheit und Winkligkeit
- Gewindeschneiden/Schraubverbindung
- Prüfen des Werkstückes mit Winkeln und Metallmaßstab

Sozial und persönlich

- Sehr geschickter und ordentlicher Umgang mit Arbeitsmaterialien
- Gutes Arbeitstempo
- Sehr sorgfältig
- Sehr selbstständig, versteht Zusammenhänge
- Stark motiviert und interessiert
- Stets pünktlich und zuverlässig
- Stets freundlich und aufgeschlossen
- Lernbereitschaft gut erkennbar

Fachübergreifend

- Mathematisches Basiswissen liegt teilweise vor.
- Geometrische Grundkenntnisse liegen teilweise vor.
- Technisches Verständnis liegt vor.
- Deutsche Sprachkenntnisse liegen für das Berufsfeld „Metall“ vor.

Sonstige Bemerkungen

Er verfügt über gutes Potenzial für den Einsatz im Berufsfeld Metall. Er ist in der Lage, ein Bauteil nach technischer Zeichnung ohne Hilfestellung herzustellen und hierfür Werkzeuge und Maschinen korrekt auszuwählen. Im zusätzlich angebotenen Bereich Schweißtechnik hat er die Übungen sorgfältig ausgeführt. Er zeigt eine gute Lernbereitschaft und eine hohe Motivation. Er war den anderen Teilnehmern und dem Dozenten gegenüber stets freundlich und aufgeschlossen. Er verfügte über gute Kenntnisse der deutschen Sprache.



Projektmanagement

Ziel des Projekts war die Organisation und Durchführung von Kompetenz-Checks, um die berufspraktischen Fertigkeiten und Kenntnisse von Geflüchteten festzustellen, zu beurteilen und für den regionalen Arbeitsmarkt zu verwerten.



Zitiert



„Viele Unternehmen sind bereit, Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit zu integrieren. Was bisher fehlte, ist eine belastbare Einschätzung, welche Berufserfahrung und Kompetenzen die Menschen mitbringen. Hier setzt der Kompetenz-Check der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz an.“

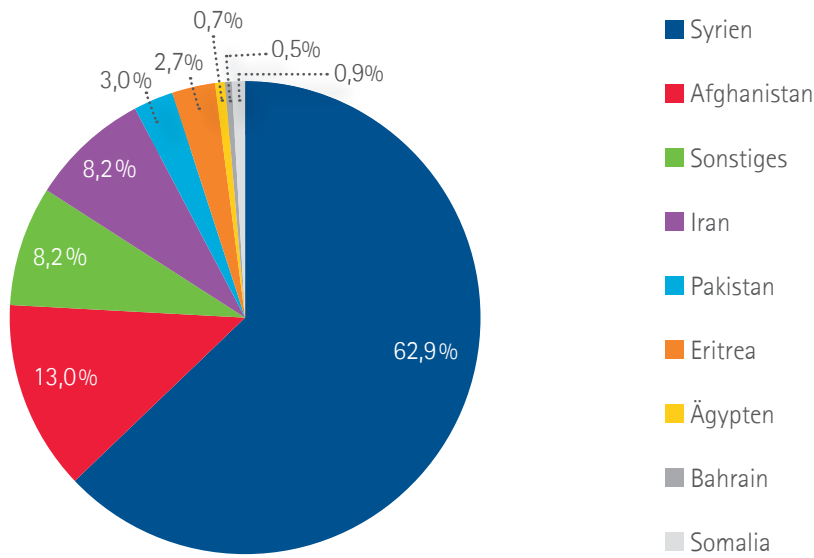
Dirk Michel, Projektkoordinator



Vom Check zur Chance

Über den „IHK-Kompetenz-Check“ konnten 465 Geflüchtete ihre Fähigkeiten und Kenntnisse nachweisen. Sie erhielten entweder einen Ausbildungsplatz, Qualifizierungsmaßnahmen sowie Sprachunterricht oder wurden direkt betrieblich integriert. Mit dem Rückgang der Immigration ist auch die Zahl der Teilnehmer rückläufig. Bedarf an Arbeitskräften besteht jedoch weiterhin.

Herkunftsländer



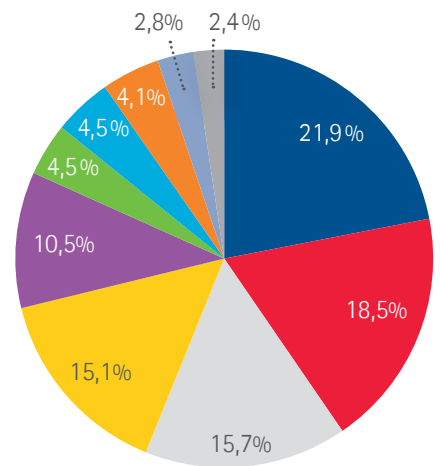
Kosten

Gesamtzahl der Teilnehmer:
465

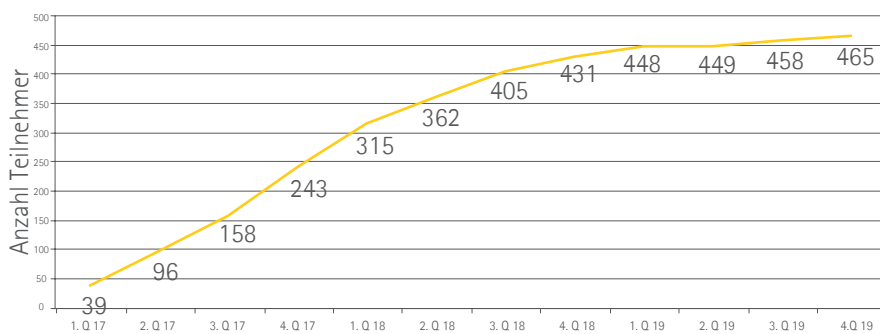
Gesamtkosten 2017 – 2019:
250.000 € (inkl. Overhead-Kosten)

Kosten pro Teilnehmer:
ø 430 Euro

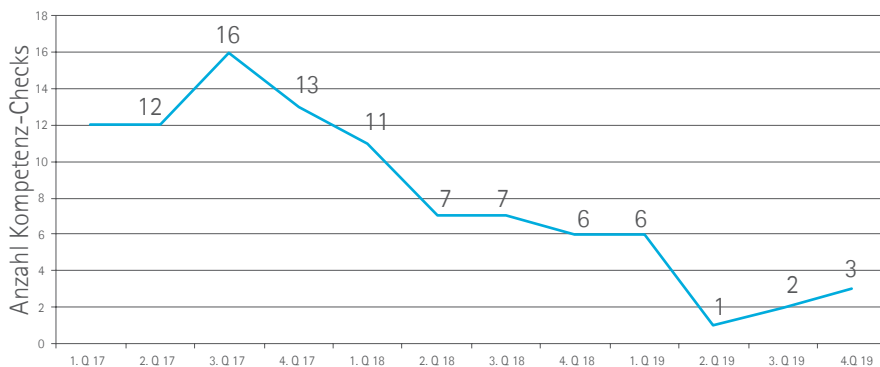
Berufsfelder



Entwicklung der Teilnehmerzahlen



Entwicklung Anzahl IHK-Kompetenz-Checks



Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer für die Pfalz
Ludwigsplatz 2-4
67059 Ludwigshafen
 0621 5904-0

Bildnachweis:

Titel: Fotolia: ©Production Perig, ©Rainer, ©Photographee.eu // Vorwort und Innenseiten: © FFB und © Lotz. //
Seite 3: Fotolia: ©Production Perig, ©Rainer, ©Photographee.eu, ©konstantant, ©Daniel Ernst, ©fabio lamanna //

Stand: Dezember 2019